

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 26. Sept. 2012
Jahrgang 2012 • Nr. 18

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



100 Jahre Schule Beierfeld

Festwoche vom 1. - 5. Oktober 2012

13. Erzgebirgische Saisoneneröffnungsschau des RKV S382 e.V. Oberpfannenstiel



**vom 06. bis 07.10.2012
in der Mehrzweckhalle Bernsbach**

Vergabe von
„SPIEGELWALDMEISTER“

Vom 06.10. bis 07.10.2012 findet unsere nunmehr 13. Erzgebirgische Saisoneneröffnungsschau des RKV Oberpfannenstiel S 382 e.V. statt. Alle Züchter und Besucher laden wir hiermit ganz herzlich in die Mehrzweckhalle in Bernsbach ein.

Geöffnet ist: **am Samstag, dem 06.10.12, von 09.00 bis 18.00 Uhr**
 am Sonntag, dem 07.10.12, von 10.00 bis 16.00 Uhr

Feierlich eröffnet wird die Schau am Samstag, dem 06.10.12, um 10.00 Uhr. Es werden die Tiere in vielen Rassen- und Farbschlägen ausgestellt und auch Tiere zum Verkauf angeboten. Jede Rasse wird durch eine spezielle Schautafel beschrieben.

Unsere Gastronomie sorgt für Ihr leibliches Wohl und an unserer reichhaltigen Tombola können Sie Ihr Glück versuchen, auch lebende Kaninchen gibt es zu gewinnen.

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Gut Zucht!

Der Vorstand des Rassekaninchenvereins Oberpfannenstiel S 382 e. V.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 19, Jahrgang 2012, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint
am Mittwoch, dem 10. Oktober 2012.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 28. September 2012, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an: presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.
Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeines

„Tag der Regionen“

3. Oktober 2012, 11 - 16 Uhr
Jagd- und Weinfest
Hotel und Restaurant Köhlerhütte Fürstenbrunn

7. Oktober 2012, 11 - 15 Uhr
Bunter Herbst- und Erntedank-Brunch
Hotel und Restaurant Köhlerhütte Fürstenbrunn

7. Oktober 2012, ab 10 Uhr
Pilzausstellung
Natur- und Wildpark Waschleithe

www.tagderregionen-sachsen.de

H I N G E H E N

Der Tag der Regionen in Sachsen wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Landwirtschaft.

Jedes Jahr Ende September/Anfang Oktober wird bundesweit der „Tag der Regionen“ begangen. In dieser Zeit rund um den Erntedanksonntag werden mit unterschiedlichsten

Aktionen regionale Produkte, Dienstleistungen und Traditionen stärker ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt. Weit über 100 Beteiligte aus ganz Sachsen werben in den nächsten Wochen vor Ort für die Region.

Auch im Erzgebirgskreis sind Bewohner und Gäste zu zahlreichen Veranstaltungen eingeladen. Alle Termine sind im Veranstaltungsheft und unter www.tagderregionen-sachsen.de ersichtlich. In der Spiegelwaldregion laden der Natur- und Wildpark Waschleithe und das Hotel „Köhlerhütte“ Fürstenbrunn herzlich ein.

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag



im Stadtteil Beierfeld

Herrn Gottfried Oestreich	am 28. Sept. zum 83. Geb.
Frau Traute Büttner	am 02. Oktober zum 82. Geb.
Frau Hannelore Lorenz	am 02. Oktober zum 80. Geb.
Frau Christa Degen	am 05. Oktober zum 85. Geb.
Herrn Rudolf Pöschmann	am 06. Oktober zum 80. Geb.
Frau Lisbeth Egermann	am 08. Oktober zum 80. Geb.
Frau Johanne Oeser	am 08. Oktober zum 90. Geb.

im Stadtteil Grünhain

Herrn Ehrenfried Leistner	am 03. Oktober zum 80. Geb.
Herrn Eberhard Groß	am 06. Oktober zum 84. Geb.
Frau Ilse Friedel	am 08. Oktober zum 81. Geb.
Frau Rosi Kreißig	am 08. Oktober zum 92. Geb.
Frau Renate Opp	am 08. Oktober zum 94. Geb.
Frau Ilse Kreutel	am 10. Oktober zum 88. Geb.
Frau Magdalene Wenzel	am 10. Oktober zum 86. Geb.

im Stadtteil Waschleithe

Herrn Dieter Goldhahn	am 05. Oktober zum 81. Geb.
Frau Marianne Baumgartl	am 10. Oktober zum 87. Geb.

in Bernsbach

Frau Hildegard Möckel	am 27. Sept. zum 83. Geb.
Herrn Reinhard Ficker	am 28. Sept. zum 81. Geb.
Frau Aenni Mende	am 29. Sept. zum 80. Geb.
Frau Elfriede Siegel	am 30. Sept. zum 83. Geb.
Herrn Kurt Neubert	am 01. Oktober zum 95. Geb.
Frau Margitta Fricke	am 01. Oktober zum 83. Geb.
Frau Käthe Schwientek	am 02. Oktober zum 86. Geb.
Herrn Karl Merkel	am 02. Oktober zum 80. Geb.
Frau Ingeburg Fickel	am 03. Oktober zum 84. Geb.
Frau Marianne Gimpel	am 04. Oktober zum 90. Geb.
Frau Christine Rau	am 04. Oktober zum 82. Geb.
Frau Lotte Sachse	am 05. Oktober zum 93. Geb.
Frau Ingeborg Neubert	am 05. Oktober zum 91. Geb.
Frau Ruth Sell	am 06. Oktober zum 93. Geb.
Herrn Joachim Rakowski	am 09. Oktober zum 86. Geb.

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern
in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain
am 27. September 2012

Herr Johannes und Frau Doris Schillig

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern
in Grünhain-Beierfeld, ST Waschleithe
am 29. September 2012

Herr Klaus und Frau Karin Beuthner

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

**Jahresabschluss des Eigenbetriebs Bauhof
der Stadt Grünhain-Beierfeld
für das Jahr 2011**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 04. September 2012 den Jahresabschluss und die Behandlung des Jahresgewinnes des Eigenbetriebs Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2011 mit Beschluss-Nr. SR-2009-2014/290/34 festgestellt.

Der Jahresgewinn in Höhe von 51.199,83 EUR wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet und in das Folgejahr vorgetragen. Der Stadtrat entlastet die Betriebsleitung. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Haaseloop & Slomiany aus Jahnsdorf hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht zum 31.12.2011 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Gemäß § 19 Abs. 2 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) ist der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen. Der Jahresabschluss liegt in der Zeit von

**Montag, dem 01. Oktober 2012,
bis Mittwoch, den 10. Oktober 2012,**

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
Bau- und Investmanagement
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld
öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, den 19. September 2012


Rudler
Bürgermeister



Terminkalender

**Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
und dessen Gremien**
Monat Oktober 2012:
Sitzung Stadtrat

Montag, 08. Oktober 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Allgemeines

**Vertreter aus der Partnergemeinde
zu Gast in Grünhain-Beierfeld**

Nur wenige Wochen nach der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages in Trebivlice weilte vom 7. bis 9. September 2012 eine 11-köpfige Delegation aus der tschechischen Partnergemeinde Trebivlice in unserer Stadt. Nach der Ankunft am späten Freitagnachmittag wurden die Gäste im Rathaus von Bürgermeister Joachim Rudler offiziell empfangen.

Höhepunkt des ersten Tages war der gemeinsame Besuch der 8. Kunst- und Kulturtage in der Peter-Pauls-Kirche.



Neben Landrat Frank Vogel besuchten erstmals auch tschechische Gäste die Soiree am Freitagabend.

In Begleitung von Vertretern der Stadt und des Stadtrates besichtigten die Gäste die Kirche und die von regionalen Künstlern ausgestellten Kunstobjekte.

Am Anschluss daran folgten die tschechischen Vertreter der Einladung zur Soiree.

Gemeinsam erlebten alle einen musikalisch-kulinarischen Abend mit vielen überraschenden Programmachts.

Am nächsten Tag pünktlich 9 Uhr fand das Treffen mit dem Besuch des Stadtteils Waschleithe seine Fortsetzung. Erste Station war das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“.

Bergmännisch ausgestattet, besichtigten die Gäste zunächst das Schaubergwerk.

In der benachbarten Bergschmiede gab es danach Gelegenheit, dem Schmied über die Schulter zu schauen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



In der rustikalen Bergschmiede zeigte der Schmied am Amboss sein Können.

Vom Fürstenberg führte die Fahrt anschließend weiter zur Heimatecke. Nach der Begrüßung durch Frau Ihme begaben sich die Gäste auf eine geführte Entdeckungsreise en miniature durchs Erzgebirge. Gegen Mittag wurde die Delegation in Grünhain erwartet. Am Start der 9. ADMV-Rallye Grünhain waren die Gäste aus Tschechien live dabei, als Landrat Frank Vogel und Grünhains Ortsvorsteher und Motorclubchef Jens Ullmann den Lokalmatadoren Sepp Wiegand mit seinem Skoda Fabia S2000 ins Rennen schickten.



Die Lage der tschechischen Gemeinde Trebivlice, wurde mit einer Nadel auf der großen Landkarte in der Heimatecke markiert.



Das tschechische Fahrzeug des Clubmeisters am Start in Grünhain.

Nach einem eng geschnürten Besichtigungsprogramm freuten sich alle auf eine wohlverdiente Mittagspause in der Klosterschmiede. Überrascht und erfreut zeigten sich die Gäste aus Trebivlice über die tschechische Begrüßung durch Herrn Jelinek und die schmackhafte böhmische Küche.



Jindrich Jelinek ließ es sich nicht nehmen, seine Landsleute vor der „Alten Klosterschmiede“ persönlich zu begrüßen.

Bevor der zweite Tag mit dem Konzertbesuch in der Peter-Pauls-Kirche sich dem Ende neigte, hatten die Gäste Gelegenheit, den Wirtschaftsstandort Grünhain-Beierfeld kennenzulernen. Ein geführter Firmenrundgang bei der Fa. Turck Beierfeld dokumentierte eindrucksvoll modernste Produktionsverfahren und Arbeitsbedingungen. Sichtlich beeindruckt, nutzten die Vertreter der Partnergemeinde die Gelegenheit zu Gesprächen mit Vertretern des Unternehmens und der Stadt.



Beim Firmenrundgang begleitete Fertigungsleiter Hermann Küpper die Delegation durch die einzelnen Abteilungen.



Nach dem Betriebsbesuch wurde die Zeit für ein gemeinsames Erinnerungsfoto genutzt.

Der Besuch der tschechischen Gäste in Grünhain-Beierfeld war der Auftakt weiterer Treffen.

Bereits Ende des Monats wird es ein Wiedersehen beim Weinfest in Trebivlice geben. Am 3. Oktober werden dann Vertreter aus Trebivlice bei den Veranstaltungen zum Jubiläum „100 Jahre Schule Beierfeld“ erwartet.

Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Ziel 3: CI 3
Aktivitäten zur Förderung der Regionalentwicklung

EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND

Jetzt turboschnelles Surfen und Telefonieren in Grünhain-Beierfeld

Vodafone startet in Grünhain-Beierfeld die neue mobile Breitbandtechnik LTE und damit das „Internet für alle“. Die Ortschaft im Erzgebirgskreis gehört zu den bisher unterversorgten Gemeinden, die der Telekommunikationsanbieter ab sofort mit dem neuen Turbo-Internet versorgt.

WLAN-Router oder LTE-Surfstick ermöglichen den Zugang zum neuen schnellen Internet über eigene Notebooks oder PCs. LTE-Zuhause-Tarife gibt es bereits ab 19,99 Euro monatlich. Darüber hinaus bietet Vodafone als erstes Telekommunikationsunternehmen eine integrierte Lösung für Telefonie und den schnellen Internetzugang via LTE und damit einen vollwertigen Festnetzersatz an.

Die entsprechende Hardware, ein sogenanntes LTE-Modem, ist nun in den ersten mit LTE versorgten Regionen verfügbar.

Weitere Informationen zu den neuen LTE-Tarifen und der Hardware gibt es im nächsten Vodafone-Shop sowie bei unseren Kolleginnen und Kollegen, welche demnächst in Grünhain-Beierfeld und Umgebung unterwegs sein werden.

Aus der Verwaltung



Sachbeschädigung auf Abenteuerspielplatz an der Bernsbacher Straße – Zeugen gesucht!

Am Dienstag, dem 4. September 2012, vermutlich in den Abendstunden, randalierten unbekannte Täter auf dem neu errichteten Abenteuerspielplatz gegenüber der Grundschule Beierfeld an der Bernsbacher Straße.

Es wurden zahlreiche Zaunslatten der Spielplatzumzäunung abgerissen. Eine Tischplatte aus Massivholz wurde demontiert und unter die Bäume geworfen. Ebenso kam es zu Beschädigungen an der Rutsche. Zudem wurde der Spielplatz stark verunreinigt.

Wir bitten auf diesem Wege Bürger, die Zeugen dieses Vorfalles wurden bzw. Beobachtungen machten, die zur Aufklärung der Randalie beitragen könnten, dies bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, SG Ordnung und Sicherheit, persönlich oder telefonisch unter 03774/153221 bzw. 153225 mitzuteilen.

Für Hinweise, die zur Aufklärung führen, ist eine Belohnung von 500 EUR ausgesetzt.

Aus den kulturellen Einrichtungen der Stadt

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“



Schon jetzt an Weihnachten denken

In neun Wochen ist es wieder so weit! Das Erzgebirge verwandelt sich in ein Lichtermeer und erzgebirgische Traditionen stimmen uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Eine dieser schönen Traditionen ist die bergmännische Mettenschicht, welche seit einigen Jahren in unserem Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ live zu erleben ist. Die Veranstaltungen im Inneren des Berges erfreuen sich großer Beliebtheit. An dieser Stelle möchten wir daran erinnern, sich unbedingt rechtzeitig einen Platz im 80 m tiefen Schacht zu sichern. Lassen Sie sich entführen in einen festlich geschmückten Marmorsaal mit über 100 brennenden Altarkernen. Bei bergmännischen Weisen, Glühwein und Bergbrot erleben Sie eine stimmungsvolle Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Das eingeführte Ticketsystem ermöglicht Ihnen den unkomplizierten Kauf einer Karte per Internet unter www.erzgebirge.info.

Durch das einfache Ausdrucken der Eintrittskarten am heimischen PC ist das Ticketsystem auch sehr gut zum Verschenken von Eintrittskarten geeignet.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

**GLÜCKAUF
1817
1925**

**METTENSCHICHT
IM SCHAUBERGWERK**

„Herkules-Frisch-Glück“

Feiern Sie nach einem alten, bergmännischen Brauch den Jahresausklang in unserem Schaubergwerk.

Mit einem herzlichen „GLÜCK - AUF“, Bergbrot und warmen Getränken begrüßen wir Sie im weihnachtlich geschmückten Marmorsaal.

Termine		Mitwirkende	
Freitag,	30.11.12	16 Uhr	Zschorlauer Stollblech
Samstag,	01.12.12	16 Uhr	Spiegelwaldensemble Beierfeld
Donnerstag,	06.12.12	9.30 Uhr	Kindermettenschicht mit Knuffel
Freitag,	07.12.12	16 Uhr	Chorgemeinschaft Schwarzenberg
Samstag,	08.12.12	14 u. 16 Uhr	Chorgemeinschaft Schwarzenberg
Freitag,	14.12.12	16 Uhr	Erzgebirgsensemble Aue
Samstag,	15.12.12	14 u. 16 Uhr	Bergsänger Geyer
Freitag,	21.12.12	16 Uhr	Original Rascher vom Knochen
Samstag,	22.12.12	14 u. 16 Uhr	Bernsbacher Männerchor
Donnerstag,	27.12.12	16 Uhr	Chor des Heimatvereins „Harzerland“ u. Orig. Grünhainer Jagdhornbläser
Samstag,	29.12.12	16 Uhr	Schwarzwasserperlen Bernsbach

Treffen Sie bitte ca. 15 Minuten vor Veranstaltungstermin am Huthaus ein. Untertage haben wir eine Temperatur von 9°C, deshalb bitte entsprechende Kleidung.

Eintritt: 15,00 €

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
Waschhütte
Am Fürstenberg 6
06344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774/24252 oder 03774/662599
Fax: 03774/1764868
E-Mail: schaubergwerk@beierfeld.de
Kartenbestellung unter Ticketshop
www.erzgebirge.info
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

Monat September/Oktober 2012

26.09.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr geschlossen Internetcafé
Seniorenachmittag

27.09.12, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

28.09.12, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

29.09.12, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

01.10.12, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Erwachsene

02.10.12, Dienstag

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

03.10.12, Mittwoch

geschlossen
Feiertag

04.10.12, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

05.10.12, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé
12.30 – 19.00 Uhr DRK-Blutspende

06.10.12, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

08.10.12, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

09.10.12, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

10.10.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorenachmittag

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt



Mittelschule Beierfeld
100 Jahre Schule Beierfeld



Die Mittelschule Beierfeld nach der politischen Wende 1989

Die politische Wende in unserem Land brachte auch Veränderungen im Schulalltag. Es fand eine Demokratisierung unseres Schullebens statt. Dies beinhaltete zum Beispiel, dass alle Schüler gleichberechtigt an der Leitungstätigkeit in den Klassen teilnahmen, ein Klassensprecher gewählt wurde, der Unterricht entmilitarisiert wurde oder die Neufassung der Auswahlkriterien für die Vergabe des Friedrich-Wolf-Emblems. Nach der Auflösung der Abteilung Volksbildung 1990 gab es neue Leitungsstrukturen. Daraus resultierend wurde eine neue Schulleitung gewählt. Als neuer Schulleiter wurde Herr Wolfgang Mai amtierend eingesetzt,

nachdem Herr Albertis und auch der zwischenzeitlich eingesetzte Direktor Herr Hermann seinen Posten wieder abgeben musste.

Am 4. Juli 1990 verzichtet die Schule auf den Namen „Friedrich-Wolf-Oberschule“.



Lehrerkollegium der Schule Beierfeld 1990:

(von der unteren Reihe nach oben) Frobürg Jahn, Vera Ullmann, Ursula Lorenz, Marlies Jungmann, Rosemarie Kaden, Gerlinde Bartusch, Ernst Schönherr, Hans Drewitz, Werner Stölzel, Ursula Schönherr, Katrin Stiehler, Rosemarie Eger, Christel Büttner, Waltraud Neubert, Erika Löscher, Inge Oelschlägel, Gisela Baumann, Günther Hermann, Rudi Büttner, Direktor Wolfgang Mai, Heidemarie Drewitz, Gertraude Ehmer, Sabine Blechschmidt, Gisela Gottwald, Kathrin Zimmermann, Hilde Härtel, Siegrun Miene, Frank Gräßler.

Mit dieser neuen Struktur präsentiert sich seitdem die Schule jedes Jahr im Januar durch einen „Tag der offenen Tür“. Er ermöglicht allen Interessierten, aber besonders den Schülern der 4. Klassen, einen Einblick in den Schulalltag der Mittelschule. Viele Veränderungen traten mit dem Schuljahr 1990/1991 in Kraft. Die Sonntagsstunden wurden unterrichtsfrei, das Fach Staatsbürgerkunde wurde ersetzt durch das Fach Gesellschaftskunde, die Schüler konnten jetzt zwischen Religion und Ethik wählen und der Fremdsprachenunterricht erfolgte wahlweise in Russisch oder Englisch. Überall entwickelten sich Partnerschaften mit Gemeinden und Städten aus den alten Bundesländern. Auch unsere Schule knüpfte Kontakte. Erste Gespräche über eine Partnerschaft fanden 1990 mit der Realschule Scheinfeld in Beierfeld statt. Zum Gegenbesuch fuhren die Beierfelder Lehrer nach Scheinfeld 1991. Am 18.03.1991 besuchten erstmalig Schüler der 9. und 10. Klasse der Realschule Scheinfeld die Beierfelder Schule. Zum Gegenbesuch traten die Beierfelder Schüler am 15.04.1991 in Scheinfeld an. Das Schulhaus bekam im Schuljahr 1991/92 eine Generalsanierung. Die Heizung wurde auf Gas umgestellt, der Einbau von neuen Fenstern erfolgte, das Dach wurde neu gedeckt, die Fassade bekam einen anderen Anstrich und die Elektroinstallation wurde erneuert. Doch die Schule wurde nicht nur von außen erneuert, sondern auch die inhaltliche Ausrichtung brachte Neues für Lehrer und Schüler. Die Bewertung der Schülerleistungen erfolgte mit dem Schuljahr 1991/1992 durch die Noten 1 bis 6. Der Fremdsprachenunterricht wurde um Französisch erweitert.

Wahlobligatorisch konnten die Mädchen der Klassen 7 bis 10 einen Hauswirtschaftskurs belegen. Dafür stellte die Gemeinde einen gut eingerichteten Küchentrakt zur Verfügung. Für die Jungen gab es einen Reparatur- und Werterhaltungskurs.

Das neue Fach Informatik konnte im Computerkabinett mit 11 Computern durchgeführt werden. Ab dem Schuljahr 1992/93 wurde ein gegliedertes Schulsystem geschaffen. So erhielt Beierfeld am 05.05.1992 eine Grundschule und am 18.06.1992 eine dreizügige Mittelschule mit Außenstelle in Grünhain. Schulleiterin für die Grundschule wurde Gisela Gottwald. Wolfgang Mai, der bereits seit 1990 amtierender Schulleiter war, wurde wieder gewählt.

Laut dem neuen Schulgesetz besteht das Ziel der Schule darin, die Kinder im Geiste der Menschlichkeit, der Demokratie und der Freiheit, zur Achtung der Überzeugung des anderen und zur Verantwortung für die Erhaltung der natürlichen Umwelt sowie zum Frieden zu erziehen.

Das Schulgesetz sieht ein gegliedertes Schulwesen vor. Die Schulpflicht besteht für 9 Jahre. Die Grundschule umfasst die Klassen 1 bis 4. Die differenzierte Mittelschule erstreckt sich auf die Klassen 5 bis 10. Ab der Klasse 7 beginnt eine auf Leistung und Abschlüsse bezogene Differenzierung.

Mögliche Abschlüsse waren jetzt der Realschulabschluss, der Qualifizierende Hauptschulabschluss und der Hauptschulabschluss.

Der beginnende Profilunterricht ermöglichte den Schülern, sich entsprechend ihren Interessen und Neigungen zu entscheiden, welche Ausbildung sie wählen wollten (Ausbildung im technischen, sozial-hauswirtschaftlichen, musischen und dem sportlichen Profil). Eine Tradition hat sich seitdem an unserer Schule entwickelt, die anknüpft an den „Beierfelder Weg“.

Die Durchführung von Betriebspraktikas eröffnete den Schülern der Klasse 9 und 10 neue Sichtweisen in die Arbeitswelt und brachte Kontakte zwischen Schule und einheimischen Firmen. Vielfältiger wurde der Unterricht auch durch den Projektunterricht. Hier wurden fachübergreifend Themen bearbeitet.

Im Rahmen solcher Projektstage gestalteten zum Beispiel die Schüler im September 2001 einen Beratungsraum und eine Graffitiwand im Dachgeschoss unter Anleitung der Lehrerin für Kunst und Deutsch, Frau Kerstin Burger. 1996 wurde die Außenstelle der Mittelschule Grünhain geschlossen.

Im Juni 1998 wurde der Lehrer Detlef Motz mit der Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Gold für seine Verdienste als Übungsleiter in der Leichtathletik ausgezeichnet. Seit 1998 wird zum Schuljahresabschluss der Mittelschüler ein Badfest durchgeführt.

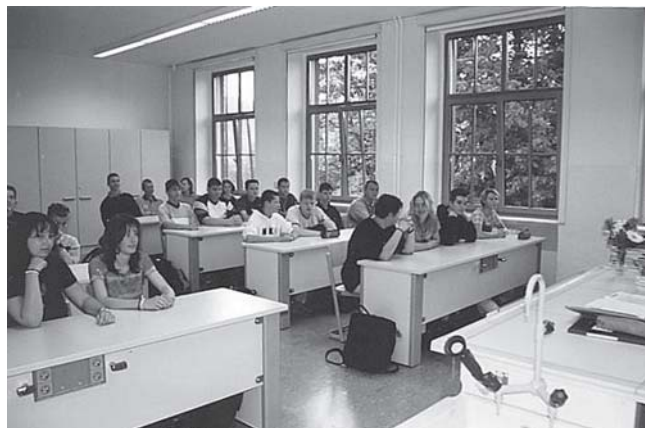
Zu Beginn des Schuljahres 1999/2000 wurden die bereits zur DDR-Zeit vorhandenen Kopfnoten für Fleiß, Mitarbeit, Ordnung und Betragen im Land Sachsen wieder eingeführt.



Lehrerkollegium der Mittelschule Beierfeld 1999: Hartmut Schumann, Heidemarie Drewitz, Sabine Blechschmidt, Gabriele Rehn, Kathrin Nitz, Marianne Epperlein, Rosemarie Eger, Gisela Weber, Ursula Kästner, Karin Bose, Kathrin Zimmermann, Gisela Rosemund, Karin Handke, Petra Reuß, Karin Müller, Katrin Stiehler, Heike Britschka, Werner Stölzel, Krimhild Blechschmidt, Heike Schuster, Adina Demmler, Frank Kellig, Robert Schlegel, Michael Koch, Direktor Wolfgang Mai und Dieter Riegel.

Im August 2000 wurden die Fachunterrichtsräume für Physik und Chemie neu eingerichtet.

Die politische Gemeinde stellte dafür Investitionen in Höhe von 180000 DM aus Eigenmitteln bereit.



Am 01.11.2001 erhielt die Mittelschule einen Schulklub (Schulcafeteria) in angemieteten Räumen an der Frankstraße 7. Der Schulklub bot Platz für 60 Mädchen und Jungen. Die politische Gemeinde stellte für die Einrichtung 10000 DM zur Verfügung. Seit dem Jahr 2001 erscheint die Schülerzeitung unter dem Titel „Schoolmirror“. Eine weitere Besonderheit ist der Schulsanitätsdienst. Schüler aus den

Klassen 7 bis 10 übernehmen die Versorgung von medizinisch zu betreuenden Schülern unter der Leitung von Frau Peter. Die Zusammenarbeit mit dem DRK-Museum und dem Sanitätsdienst unter der Leitung von Herrn Uebe läuft erfolgreich. Eine eigene Homepage unter www.mittelschule-beierfeld.de gibt es seit dem Jahr 2002.

Seit Mai 2002 unterhält die Mittelschule mit der Firma Turck Beierfeld GmbH und mit der Kabeljournal-GmbH Beierfeld Kooperationsbeziehungen. Die Firma Turck möchte den Schülern bei der Berufswahl und bei der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft behilflich sein. Impulse sollen Betriebsbesichtigungen, Praktika und Ferienarbeit geben. Seit Mai 2002 kochen Schüler des Hauswirtschaftsprofils der Klassen 7, 8 und 9 im Rahmen des Europäischen Kochfestivals im Hotel „Villa Theodor“. Beim Erdgaspokal der Schülerküche in der Mittelschule Beierfeld setzten sich in der Vorrunde die Gastgeber im August 2002 vor Gelenau und Scheibenberg durch.

Am 21.09.2002 beging die Mittelschule anlässlich des 90. Jahrestages die Weihe des Schulgebäudes und in diesem Rahmen des Schuljubiläums erfolgte die Übergabe von zwei internettauglichen Computer-Kabinetten mit je 16 Arbeitsplätzen im Gebäude an der Frankstraße 7.

80000 Euro erhielt die politische Gemeinde dafür über das Medius-Projekt des Freistaates Sachsen.

Im Jahr 2002 besitzt die Mittelschule 28 Klassenräume, davon 25 Fachunterrichtsräume.

Der Turm der Mittelschule wurde neu gedeckt. Er erhielt am 03.12.2002 seine Krone wieder. Die Kupferkugel enthält eine Kapsel mit Zeitdokumenten und Münzen. Seit dem Jahr 2002 gibt es einen Schulchor an unserer Schule. Erfolgreich gestaltete er viele Programme zu den unterschiedlichsten Anlässen. Mit der Schließung weiterer Schulen im Umkreis kamen Schüler und Lehrer aus diesen Schulen an die Mittelschule Beierfeld. Seit 2006 lernen auch Schüler aus Raschau, Pöhla, Markersbach, Grünstädtel und dem Stadtteil Sonnenleithe in Beierfeld.

Zwei Großprojekte zur Verbesserung der Lernbedingungen nahm die Stadt Grünhain-Beierfeld in den letzten Jahren in Angriff. Visionen, die schon lange vorhanden waren, konnten mit Hilfe von Fördergeldern umgesetzt werden – ein Technikzentrum in der Frankstraße. Dieses Zentrum sollte anknüpfen an den Beierfelder Weg. Es ist ein offenes Haus geworden, das einerseits für den Fachunterricht genutzt wird, aber andererseits eben auch für die sinnvolle Freizeitgestaltung zur Verfügung steht.



Die Ausstattung dieses Zentrums ermöglicht es jedem, der Interesse hat, sich mit der Holzbearbeitung, der Elektrotechnik, der CNC-CAD-Technik zu beschäftigen. Die Bedingungen sind fantastisch und darum werden wir von vielen beneidet.

Besonders hervorzuheben ist, dass Fachkräfte aus den Kooperationsbetrieben die Arbeitsgemeinschaften leiten, sodass die Vernetzung von Schule und Wirtschaft weiter ausgebaut werden konnte. In dem Haus entstand auch eine Aula, die für vielfältige Veranstaltungen genutzt werden kann. Der Schulklub hat hier ebenfalls ein neues Zuhause gefunden. Des Weiteren hat die Stadt Grünhain-Beierfeld im Jahr 2009 die Sporthalle saniert, sodass der Sportunterricht für die Schüler unter verbesserten Bedingungen stattfinden kann. Der Sport nimmt an unserer Schule einen besonderen Platz ein.

Durch das sportliche Profil wurden viele Sporttalente hervorgebracht. Der Schwimmunterricht kann seit 2011 in dem neuen „Sonnenbad“ in Schwarzenberg absolviert werden. Über das GTA-Programm wird auch eine Rettungsschwimmerausbildung angeboten, die von unseren Schülern rege genutzt wird.



Im Schulgebäude wurden durch finanzielle Aufwendungen der Stadt in den letzten Jahren Klassenräume instand gesetzt, bekamen die Gänge einen neuen Anstrich und die Ausgestaltung der Flure zeigt die Entwicklung unserer Schule auf beeindruckend gestalteten Bildern, die durch die AG „Kunst“ angefertigt wurden. Viele weitere Aktivitäten finden an unserer Mittelschule statt.

Das hohe Niveau unserer Schule zeigt sich auch bei den Schul-, Kreis- und Sachsenolympiaden in den Fächern Mathematik, Englisch, Französisch, Geographie, Geschichte und Kunst- und Musikunterricht. Schon viele gute Plätze und Preise wurden hier errungen.

Quellen:

Unsere Heimat, Beierfelder Schulchronik, Teil II, bearbeitet von Th. Brandenburg und Cornelia Koch

Nun sind wir im Jahr 2012 und wir begehen mit einer Festwoche im Oktober das 100-jährige Bestehen unserer Schule.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns. Lassen Sie sich überraschen, staunen und freuen Sie sich mit uns über die erfolgreiche Entwicklung unserer Schule in Beierfeld.

Wir freuen uns auf Sie!

100 Jahre Schule Beierfeld im Schulgebäude an der Pestalozzistraße 1 Programm der Festwoche vom 01.10. bis 05.10.2012

Mo., 01.10.2012

Auftaktveranstaltung für Schüler der Klasse 4 der Grundschulen Grünhain, Beierfeld und Sonnenleithe sowie der Mittelschule mit dem Gedächtnistrainer M. Hofmann.

Titel: „In jedem Kopf steckt ein Superhirn“

Ort: Spiegelwaldhalle Beierfeld

Zeit: 09.30 Uhr Einlass;
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Veranstaltung
- kostenfrei -

Abendveranstaltung:

Öffentliche Veranstaltung für alle am Thema Interessierten unter der Schirmherrschaft der Fa. TURCK.
„Erwerb von Strategien zur Optimierung von Lern- und Gedächtnisleistungen“

Ort:
Spiegelwaldhalle
Zeit:
Einlass 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
bis 21.00 Uhr

Unkostenbeitrag:
Jugendliche 2,00 EUR
Erwachsene 4,00 EUR



Di., 02.10.2012

Großstaffellauf der Grund- und Mittelschulen sowie des Gymnasiums Schwarzenberg

Streckenverlauf:

Start an der Sparkasse, Pestalozzistraße, in Richtung Frankstraße, von der Frankstraße über den Schulhof der Mittelschule zurück zur Pestalozzistraße.

Mixed-Staffel: 5 Jungen, 5 Mädchen und je ein Ersatzläufer

Runden: Klasse 5 und 6 2 Runden
Klasse 7 und 8 3 Runden
Klasse 9 und 10 4 Runden
Einlaufen bzw. Erwärmung ab 08.00 Uhr

Wettkampf:

09.30 Uhr bis 11.00 Uhr anschl. Siegerehrung durch den Bürgermeister und den Geschäftsführer der Firma TURCK

Di., 02.10.12

Eröffnung der historischen Schulausstellung mit den thematischen Schwerpunkten Schulgeschichte, Lehr- und Unterrichtsmittel, Sport, Schulsanitätsdienst und Schautafeln zu Höhepunkten in der Schul- und Ortsgeschichte
Zeit: 16.00 Uhr durch den Bürgermeister, Herrn Rudler, und den stellvertretenden Schulleiter, Herrn Löffler.

Von 16.15 Uhr bis 18.30 Uhr erfolgen Führungen durch das Schulhaus und die historische Schulausstellung durch die Schulleitung der Mittelschule.
Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

1. Abendveranstaltung für Absolventen der Schule (auf Einladung):

Ort: Aula, Technikzentrum

Einlass: 18.30 Uhr

Festprogramm: 19.00 Uhr

- Uraufführung des Videos zu 100 Jahren Schulgeschichte
- Podiumsdiskussion zum Thema „**Wandel der Schule in den vergangenen Jahrzehnten**“ (Rückblicke, Erinnerungen, prägende Erlebnisse)
- im gesamten Technikzentrum besteht im Anschluss an die Veranstaltung die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches sowie der Besichtigung des Hauses
- Auslage der Festschrift sowie der Chronik der Schule

Mi., 03.10.2012

Feiertag „Tag der deutschen Einheit“

Die **historische Schulausstellung in der Mittelschule Beierfeld** zur 100-jährigen Schulgeschichte ist von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Schulleitung und die Pädagogen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Im Konferenzraum der Schule können Besucher bei einem Angebot an Getränken Erfahrungen und Schul-Erinnerungen austauschen.

Do., 04.10.2012

Straßenfest

Ort: Schulgelände MS/Technikzentrum, Pestalozzistraße, Fritz-Körner-Haus

Zeit: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Programm:

Im Rahmen der Partnerschaft wird eine tschechische Schülerband vor dem Fritz-Körner-Haus während des Schulfestes zum Konzert aufspielen.

Auf dem Schulhof und der Pestalozzistraße finden die Schüler der Grund- und Mittelschule nachfolgende Angebote:

- Geschicklichkeitskurs mit Elektroautos
- Straßenmalerei
- Torwandschießen
- Bastelstraße, Kinderschminken
- Fahrradparcours
- einen Bücherflohmarkt sowie eine Experimentierstraße
- Hüpfburg und Spiele im sportlichen Bereich
- Cocktailbar und Grillangebote erfordern Taschengeld

Die **historische Schulausstellung** ist an diesem Tag von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr und auf Gästewunsch nach der Festveranstaltung geöffnet.

2. Abendveranstaltung für ehemalige Kolleginnen und Kollegen, die an den Schulen in Beierfeld unterrichtet haben und für verdiente Elternvertreter (auf Einladung):

Ort: Aula, Technikzentrum

Einlass: 18.30 Uhr

Festprogramm: 19.00 Uhr

- Aufführung des Videos zu 100 Jahren Schulgeschichte

- Podiumsdiskussion zum Thema „**Wandel von Lehre und Erziehung in den Schulen nach 1945 bis zur Gegenwart**“
- im gesamten Technikzentrum besteht im Anschluss an die Veranstaltung die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches sowie der Besichtigung des Hauses
- Auslage der Festschrift sowie der Chronik der Schule

Fr., 05.10.2012

Tag des historischen Schulsports

Ort: Spiegelwaldhalle, Sportplätze

Zeit: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Feldhandballturnier der Klassen 5 bis 10 auf beiden Plätzen
- historischer Hindernislauf in der Halle

Die historische Schulausstellung ist an diesem Tag von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr und auf Gästewunsch nach der Festveranstaltung geöffnet.

3. Abendveranstaltung für Verantwortungsträger aus der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft, der Politik und der Bildung (auf Einladung):

Ort: Aula, Technikzentrum

Einlass: 18.30 Uhr

Festprogramm: 19.00 Uhr

- Aufführung des Videos zu 100 Jahren Schulgeschichte
- Podiumsdiskussion zum Thema „**Wer & was prägte Sie in Ihrer Schulzeit, welche Entwicklung erwarten Sie zukünftig von Schule?**“
- im gesamten Technikzentrum besteht im Anschluss an die Veranstaltung die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches sowie der Besichtigung des Hauses
- Auslage der Festschrift sowie der Chronik der Schule

W. Mai, Schulleiter

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Neue Bewohner haben Einzug gehalten



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Ein neues Schuljahr, ein neues Kindergartenjahr und selbst für die Kleinsten in unserem Haus begann Anfang September irgendwie alles anders. Die schon bald dreijährigen Krippenkinder bezogen ein neues Zimmer auf der Etage des Kindergartens – und sind somit schon etwas „aufgestiegen“. Deshalb wurde wieder Platz für neue kleine Bewohner. Wir sind nun 11 kleine Krippenzwerge unter zwei Jahren. In den letzten Tagen haben wir uns kennengelernt, die Umgebung erkundet, einige Abläufe erfahren und die Erzieherinnen getestet. Die Zeit der Eingewöhnung haben alle überstanden und jetzt geht's los!

Liebe Eltern,

seit einigen Tagen besucht Ihr Kind nun unsere Kinderkrippe. Wir hoffen auf eine angenehme Zeit und gute Zusammenarbeit zum Wohl ihres Kindes. Entsprechend unseres Leitbildes achten wir besonders die individuelle Persönlichkeit des Kindes. In den ersten Jahren untersuchen Kinder in nicht enden wollenden Experimentierreihen die Welt. Bildung in der Krippe heißt daher vor allem, Kindern Möglichkeiten zu geben, die diesem Forscherdrang entgegenkommen, gleichzeitig aber „Lernstoff“ sind, der sich für Fühlerfahrungen, feinmotorisches Training oder das Kennenlernen von Farben und Formen eignet. In der Krippenpädagogik geht es immer um die Förderung der Entwicklung der Kleinsten. Wir werden Lernprozesse anregen und ihnen Lernwege aufzeigen.

Die selbstständige Aktivität des Kindes findet stets Beachtung in unserer täglichen Arbeit.

Wir schaffen eine Umgebung, in der sich die Kinder wohlfühlen und wo sie aktiv tätig sein können. Immer wiederkehrende Handlungen und Regeln geben Sicherheit und Vertrauen.

Wir freuen uns in den nächsten Jahren, im Sinne unseres Einrichtungskonzeptes, ein Begleiter, Erzieher und Freund Ihres Kindes zu sein.

Die Erzieherinnen

Karin Fischer und Bettina Blechschmidt



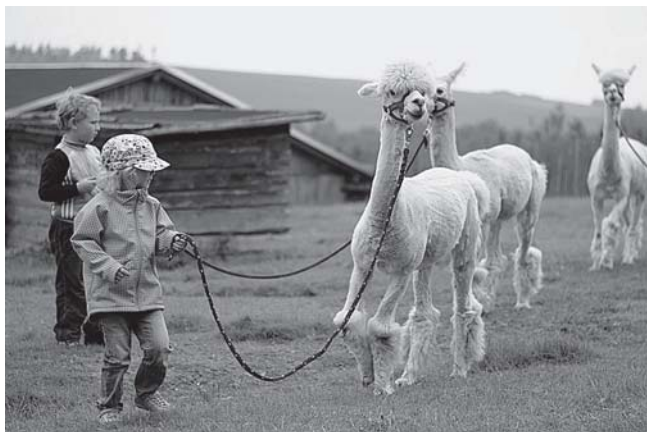
Private Kinderbetreuung „Blumenkinder“

Blumenkinder besuchen Alpaka-Ranch

Kürzlich haben wir im „Spiegelwaldboten“ vom Umzug der Blumenkinder nach Beierfeld berichtet und geschildert, was das erste Jahr an Neuem brachte. Wir haben euch unter anderem erzählt, dass wir regelmäßig auf der Alpaka-farm der Familie Niehoff in Raschau zu Gast sind. Davon handelt unser heutiger Bericht. Alpakas, die ursprünglich aus Südamerika kommen, sind mit den Kamelen verwandt und ähneln vom Äußeren dem Lama, z. B. Lama „Horst“ aus dem Leipziger Zoo. Sie sind etwa so groß wie ein Pony, haben ein außergewöhnlich weiches (und deshalb hochgeschätztes) Fell und einen auffallend langen Hals. Mit ihrem freundlichen Wesen und ruhigem Charakter erobern sie schnell die Herzen ihrer Besucher. Ihre unaufdringliche Neugier überträgt sich schnell auf den Menschen, sodass

gegenseitige Berührungsängste in kürzester Zeit vergessen sind. Aufgrund ihres ausgesprochen ruhigen Gemüts und kontaktfreudigen Wesens werden sie immer häufiger als Therapietiere bzw. für tiergestützte Aktivitäten – auch und vor allem bei Kindern – eingesetzt. Insbesondere aufgeregte und nervöse Kinder „profitieren“ von dieser ruhigen Atmosphäre, welche von den Tieren ausgeht. Bei unseren Besuchen werden wir stets von Jens Legait, der neben seiner Arbeit als Heilpraktiker der Naturheilpraxis Erzgebirge dank einer speziellen Alpakatherapieausbildung auch tiergestützte Aktivitäten durchführt, begleitet und angeleitet. Da die Tiere sehr sensibel auf Menschengruppen reagieren, fahren wir nur mit einer kleineren Gruppe von maximal fünf Kindern auf die Farm, dafür allerdings mehrmals im Monat, sodass alle Blumenkinder in den Genuss kommen, die Alpakas kennen zu lernen und mit ihnen über einen längeren Zeitraum zu arbeiten. Wenn wir in Raschau ankommen, dürfen wir die Tiere füttern und während der ersten Streicheleinheiten über das kuschlige Fell, die von allen Beteiligten sichtlich genossen werden, erfahren wir von Jens etwas über die Haltung der Tiere, ihre Besonderheiten und ihren Nachwuchs.

Schon im Verlauf der ersten Minuten schaffen es die Alpakas durch ihre Sensitivität, Spannungen und Berührungsängste abzubauen und nervöse Kinder zu beruhigen. Den Kindern gelang es bisher stets sehr schnell, auf ihre eigene Weise mit den Tieren zu kommunizieren und ihr Vertrauen zu gewinnen. So ist es nichts Außergewöhnliches, dass die Kinder bereits beim zweiten Besuch in der Lage sind, die Alpakas selbst an der Leine zu führen.



Trotz ihrer Größe haben die Kinder die Alpakas fest in ihrer Hand.

Dabei kann man immer wieder voller Faszination beobachten, wie die Tiere auf die verschiedenen Gemütsstimmungen und eventuellen Problembereiche der Kinder eingehen können. So finden sich beispielsweise Kinder, die sonst zurückhaltend sind, plötzlich als Anführer der Gruppe wieder, nervöse und aufgeregte Kinder werden in der Arbeit mit den Tieren ausgeglichener und ruhiger, andere bauen ihre Ängste ab oder erleben durch die Kommunikation mit den Tieren eine enorme Sprachförderung. Selbst unsere Krippenkinder wollen schon mitfahren und profitieren von den Erfahrungen.

Jeder Besuch bringt für jedes Kind mindestens ein Erfolgserlebnis mit sich, von denen es am Nachmittag voller Stolz den Eltern oder Großeltern berichtet. Und kaum sind wir

wieder im Kindergarten angekommen, wird schon gefragt, wann wir den nächsten Besuch bei Karli, Jimmy, Huanita, Daijiro & Co. planen. Vielleicht hat euch unser Bericht ja neugierig gemacht und wir treffen uns demnächst auf der Alpakafarm in Raschau.

Heike Legait

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender September/ Oktober 2012

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
02.10.	01.10.	02.10.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
01.10.	01.10.	01.10.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
01.10.	11.10.	01.10.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
02.10.	27.09.	02.10.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222**, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheken
26.09.2012	Stadt-Apotheke, Zwönitz
27.09.2012	Stadt-Apotheke, Zwönitz
28.09.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
29.09.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
30.09.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
01.10.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
02.10.2012	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
03.10.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
04.10.2012	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
05.10.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
06.10.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn
07.10.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn
08.10.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn
09.10.2012	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg

- 10.10.2012 Brunnen-Apotheke, Zwönitz
Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
11.10.2012 Markt-Apotheke, Elterlein
12.10.2012 Rosen-Apotheke, Raschau

Erreichbarkeit Apotheken

	Tel.
Land-Apo, Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo, Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo, Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo, Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo, Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo, Raschau	03774/81006
Löwen-Apo, Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo, Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo, Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo, Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo, Grünhain	03774/62100
Adler-Apo, Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel. Nr.

29.09./30.09.

Dr. Trommler, Birgit; Schwarzenberg, Tel. 03774/23215

03.10./04.10.

DM Müller, Petra; Schwarzenberg, Tel. 03774/222325

06./07.10.

Dr. Mühlig, Christian; Johanngeorgenstadt, Tel. 03733/50352

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 28.09.2012

TA Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)

28.09. bis 05.10.2012 TÄ Brabant, Schwarzenberg
Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/ 01 73 39 15

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag, 18 Uhr, und endet Montag, 6 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!



Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Mittwoch, 26.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 30.09.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 01.10.

15.00 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 07.10.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Mittwoch, 26.09.

09.30 Uhr Gottesdienst Sonnenleithe

Freitag, 28.09.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 30.09.

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Altarrundgang

Montag, 01.10.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 02.10.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Donnerstag, 04.10.

09.30 Uhr Herbstrüstag der Frauen in Aue

Freitag, 05.10

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonnabend, 06.10.

Gemeindeausfahrt Pillnitz

Sonntag, 07.10.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 08.10.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 09.10.

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 10.10.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 30.09.

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Taufen in Grünhain

Sonntag, 07.10.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst in Grünhain

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 - Tel. 03774/63922

Mittwoch, 26.9.

19.30 Uhr Gemeindeabend, John Wesley und die „Gnadennittel“

Donnerstag, 27.9.

16.00 Uhr „Volltreffer Maxis“, Eltern-Kind-Nachmittag für Kinder von 2 bis 6 Jahren

Sonntag, 30.9.

09.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Donnerstag, 4.10.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“, für Kinder von 0 bis 3 Jahren

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Sonntag, 7.10.

10.00 Uhr Gottesdienst und „Treffpunkt K“, der besondere Kindergottesdienst (Beginn um 9.45 Uhr)

Mittwoch, 10.10.

19.30 Uhr Gemeindeabend zu den „Gnadenmitteln“

Gerade Monate:
OT GRÜNHAIN | Beierfelder Weg 5

>> 7. Oktober
9:45 Uhr <<



Treffpunkt K

Der besondere
Kinder-Gottesdienst.

Für Kinder bis 14 Jahren.
Mit Spielstraße, Musik & Bewegung, Theaterspiel, Kleingruppen...

EV-METH. KIRCHE | BEIERFELDER WEG 5 | GRÜNHAIN



ungerade Monate:
OT BEIERFELD | August-Bebel-Str. 74

Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Donnerstag, 27.9.

19.00 Uhr Gemeindeabend, John Wesley und die „Gnadenmittel“

Sonntag, 30.9.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank und Kindergottesdienst; im Anschluss: Mittagessen.
Herzliche Einladung!

19.00 Uhr Gebetskreis

Donnerstag, 4.10.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Sonntag, 7.10.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Grünhain und „Treffpunkt K“, der besondere Kindergottesdienst (Beginn um 9.45 Uhr)

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.

Erfolgreiche Kunst- und Kulturtage 2012

Nun bereits zum 8. Mal fanden vom 2. bis 9. September unsere Kunst- und Kulturtage in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld statt.



Im Mittelpunkt der Kunst- und Kulturtage stand eine Ausstellung von Gemälden und Kunstwerken von Künstlern aus unserer Region. Motto der diesjährigen Veranstaltung war „Auf den Spuren der Mönche, Kirchen, Schlösser und Burgen im böhmisch-sächsischen Erzgebirge“. Die feierliche Eröffnung erfolgte am 02.09., 18 Uhr durch den 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Bürgermeister Joachim Rudler, und der Verantwortlichen für Kultur, Frau Gisela Fritsch.



Die Vernissage bildete den Auftakt der 8. Beierfelder Kunst- und Kulturtage.

Am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag nutzten zirka 200 Kinder der Grundschulen Beierfeld und Grünhain, der Grund- und Lernförderschule Sonnenleithe sowie der Beierfelder Kindertagesstätten „Unterm Regenbogen“ und „Blumenkinder“ die Möglichkeit, unter Anleitung der Malerin Gabi Fritsch selbst kreativ zu werden. An der Staffelei konnten sie eigene Bilder malen und diese anschließend mit nach Hause nehmen. Außerdem erhielten die Kinder Informationen über die Kirche und diskutierten über die ausgestellten Kunstwerke. Diese Aktion fand sehr großen Zuspruch, sowohl bei den Kindern als auch bei den Erziehern und Lehrern.



Früh übt sich ... – Kinder beim Malen mit Gabi Fritsch vor der Peter-Pauls-Kirche.

Zu einem musikalischen Nachmittag mit Stephan Malzdorf und dem Jugendchor der Mittelschule Grünhain-Beierfeld waren Besucher am 5. September eingeladen. Unter dem

Motto „Singen für Generationen“ waren rund 150 Gäste der Einladung zum Liedernachmittag in die Peter-Pauls-Kirche gefolgt. Vor der Veranstaltung gab es für die Senioren in der Kirche Kaffee und Kuchen. Der Kuchen wurde von Schülern der Mittelschule Beierfeld gebacken und bereitgestellt.



Ein fester Termin im Veranstaltungskalender ist der musikalische Nachmittag mit Stephan Malzdorf.

Ein weiterer Höhepunkt der einwöchigen Veranstaltung war die gemeinsam mit vielen namhaften Künstlern unserer Region durchgeführte 6. Beierfelder Kunstnacht (Soiree) am 7. September. Thematische Präsentationen, musikalische Unterhaltung und ein festliches Essen, kredenzt vom Gourmet-Küchenmeister Rainer Wiesner und seiner Mannschaft, machten diesen Abend für alle Gäste zu einem besonderen Erlebnis.



Zur Soiree wurde das diesjährige Veranstaltungsmotto kulturell und kulinarisch umgesetzt.

Der während der Kunstnacht stattgefunden Verkauf von Gemälden und Kunstwerken erbrachte ein Ergebnis von 1308 EUR. Zehn Prozent der Einnahmen kommen der Erhaltung der Kirche zugute, den restlichen Betrag erhalten die ausstellenden Künstler.

Am Sonnabend, dem 8. September, lud der Kulturhistorische Förderverein um 15 Uhr zur Wiener Kaffeehausmusik mit den „Salonsängern“ ein.



Die „Salonsänger“ Frederic Haarg und Steffen Kindt entführten die Gäste musikalisch nach Wien.



Vor der Peter-Pauls-Kirche zeigten verschiedenste Kunsthandwerker am Wochenende ihr Können.

Musikalischer Höhepunkt am Sonnabendabend war das Konzert mit dem Rundfunk-Jugendchor Wernigerode. In der vollbesetzten Kirche erklangen deutsche und internationale Volkslieder, Gospels und Spirituals des berühmten Chores aus Wernigerode unter Leitung von Prof. Peter Habermann. 140 Besucher lauschten den fantastischen Stimmen der jungen Frauen und Männer und zollten dafür regen Beifall.



Der Rundfunk-Jugendchor Wernigerode.



Gitarrenmusik mit Joshua, Martin und Jan Peter.

Den Abschluss der Kunst- und Kulturtage bildete der „Tag des offenen Denkmals“. Am Sonntag, den 9. September besuchten ca. 80 Personen unsere Kirche und bewundern oder kauften die ausgestellten Gemälde und Kunstwerke.



„Tag des offenen Denkmals“ in der Peter-Pauls-Kirche.

Zum guten Gelingen der Veranstaltungen trugen auch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins, die Kulturabteilung der Stadt und die zahlreichen Helfer bei, welche die Veranstaltung vorbereiteten. Recht herzlichen Dank dafür. Gedankt sei auch den zahlreichen Spendern, die durch ihre Gabe den Baufortschritt in der Peter-Pauls-Kirche unterstützen.

Thomas Brandenburg

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Nächster DRK-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 9. Oktober 2012, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Jugendrotkreuz:

Das Jugendrotkreuz des DRK-OV Beierfeld trifft sich am Samstag, 29. September 2012, zu seiner nächsten Ausbildungsstunde. Beginn: 13.00 Uhr.

Anmeldungen sind jeder Zeit möglich. Anfragen können unter Tel. 03774/509333 gestellt werden.

AG „Juniorhelfer“

Die AG „Juniorhelfer“ trifft sich jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr.

Sollte auch Ihr Kind Interesse haben mitzumachen, so können Sie Ihr Kind bei den Leiterinnen Anne Seltmann und Simone Uebe anmelden.

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung, Tel.: 03774/509333.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeit:

6. Oktober 2012, von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr; Montag und Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.



„Tag der Sachsen 2012“ in Freiberg

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld nahm dieses Jahr zum 15. Mal am „Tag der Sachsen“ teil. Dieser fand vom 7. bis 9. September 2012 in Freiberg statt.

An diesem Wochenende präsentierten sich 25 Mitglieder des Ortsvereins und des Jugendrotkreuzes im Ausstellungszelt des DRK in der Blaulichtmaile.

Der Albertpark in Freiberg bot für die Blaulichtmeile eine repräsentative Kulisse. Viele Besucher, die das Ausstellungszelt des DRK aufsuchten, informierten sich über die umfangreichen Aufgaben und Möglichkeiten des Roten Kreuzes in Sachsen.

Sachsens DRK-Präsident, Dr. Lehmann, stattete unserer Ausstellung einen Besuch ab. Bei einem Gespräch verdeutlichte er erneut, die Wichtigkeit des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums, insbesondere in der Vorbereitung des im nächsten Jahr beginnenden 150-jährigen Jubiläums des Roten Kreuzes.

Der Sonntag war wie jedes Jahr dem Festumzug vorbehalten. In historischen Sanitätsuniformen und Schwesterntrachten präsentierten die Mitglieder des Rot-Kreuz-Muse-

ums die über 150-jährige Rot-Kreuz-Geschichte. Im nächsten Jahr findet der „Tag der Sachsen“ in Schwarzenberg statt.



Mitglieder des OV vor dem Festumzug.
Foto: DRK OV Beierfeld



Sanitäter 1920 bis 1933.
Foto: DRK LV Sachsen



Kameraden Tobias Seltmann und Museumsleiter André Uebe im Gespräch mit DRK-Präsident Dr. Lehmann.
Foto: DRK LV Sachsen

800 Jahre Oelsnitz im Erzgebirge

Zwölf Mitglieder des DRK-Ortsvereins Beierfeld nahmen am Festumzug anlässlich „800 Jahre Oelsnitz“ am Sonntag, dem 16. September 2012, teil. Die Kameradinnen und Kameraden stellten den Bombenangriff am 14. Februar 1945 auf Oelsnitz mit 84 Toten und über 100 Verletzten dar. Bei diesem Angriff ist u.a. eine

ganze Mädchenklasse ums Leben gekommen. Unsere Mitglieder in historischer Dienstbekleidung waren wieder ein Hingucker.



Mitglieder des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums während des Festumzugs.



Gruppenbild nach dem Festumzug.

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion 2012 findet **am Freitag, dem 5. Oktober 2012**, statt.

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld (oberhalb Sparkasse)
Zeit: von 12.30 bis 19.00 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt. Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen. Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt. Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden. Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer, Tel. 0800/1194911 oder beim DRK-Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333 oder www.drk-beierfeld.de.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Beierfeld

Veranstaltungen September/Oktober 2012

Mittwoch, 26.09.2012

14 Uhr Bewegungstherapie

Mittwoch, 03.10.2012

Fahrt zum Friedensglockenspiel nach Oberwiesenthal

Mittwoch, 10.10.2012

Besichtigung des Meeresaquariums in Oberwiesenthal

Mittwoch, 17.10.2012

Denksport bei Spiel und Spaß

Mittwoch, 24.10.2012

Bewegungstherapie mit unserer Therapeutin

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer KSV e.V.

„Gut Holz“ beim Abräumen

Der Grünhainer Kegelsportverein KSV lädt vom 28. bis zum 30. September zu seinem „22. Preiskegeln“ in das Keglerheim an der Auer Straße, direkt am Sportplatz, ein. „Auch in der momentan wirtschaftlich nicht einfachen Situation ist der Grünhainer KSV auf Sponsoren zugegangen ohne die dieses Event nicht möglich wäre“, sagte Vereinsvorsitzender Carsten Wendler.

Gelegenheit zum Preise-Abräumen ist am 28. September ab 17 Uhr, am 29. September von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 20 Uhr und am 30. September von 10 bis 16 Uhr. Ab 17 Uhr werden die Preise vergeben. Die Wertung erfolgt getrennt nach Kindern und Erwachsenen. Der Einsatz beträgt 1,50 EUR für Erwachsene (ab der 7. Serie nur noch 1,00 EUR) sowie 50 Cent für Kinder bis 14 Jahren. Bitte nicht vergessen, Turnschuhe mitzubringen!

Armin Leischel

Seniorengruppe Hahner Beierfelder Kunst- und Kulturtage begeisterten Senioren

Den Mitgliedern der Seniorengruppe Hahner aus Grünhain ist es ein Herzensbedürfnis, den Organisatoren und Mitwirkenden ganz herzlich zu danken.

Am Nachmittag des 5. Septembers erfreute Stefan Malzdorf die Gäste in der Peter-Pauls-Kirche mit einem vielfältigen Programm. Neben Volks- und Heimatliedern brachte er auch klassische Lieder zu Gehör. Er verstand es sehr gut, das Publikum zu begeistern und zum Mitsingen einzubeziehen.

Ein großes Lob geht auch an die Mitwirkenden der Mittelschule Beierfeld, die durch Chor, Trompete und Flötenspiel ein sehr schönes Programm geboten haben.

Wir bedanken uns bei den Eltern der Schüler, die ein großes und leckeres Sortiment an Kuchen für diese Veran-

staltung selbst gebacken hatten, welches von den Schülern zum Verkauf angeboten wurde.

Diese Veranstaltung war für uns ein sehr schönes kulturelles Erlebnis.

Hannelore Hoger

im Namen der Seniorengruppe Anita Hahner

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



Deutscher Familienverband KV Aue-Schwarzenberg e.V.

Neuer KREATIV-KURS startet im Hollandheim

Ab **04. Oktober 2012** finden im „Hollandheim“ Waschleithe für alle Interessenten wieder **KREATIVKURSE** statt.

Kursbeginn ist am **04.10.2012, 18.00 – 20.00 Uhr**; danach jeden Donnerstag, 18 Uhr bzw. 20 Uhr.

Folgende Themen werden angeboten:

- Malerei in verschiedenen Techniken (Aquarell, Öl usw.)
- Plastische Gestaltung (Speckstein, Töpfern usw.)
- Drucktechniken

oder alles, was Ihr gerne mal ausprobieren wollt!

Die Teilnehmergebühr beträgt 3,00 EUR.

Voranmeldungen sind erwünscht!

Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon **03774/22500**.

Sonstiges

Jetzt turboschnelles Surfen und Telefonieren in Grünhain-Beierfeld

- Mit WLAN-Router oder USB-Sticks ins mobile Breitband-Internet
- LTE-Zuhause-Tarife bereits ab 19,99 Euro

Vodafone startet in Grünhain-Beierfeld die neue mobile Breitbandtechnik LTE und damit das „Internet für alle“. Die Ortschaft im Erzgebirgskreis gehört zu den bisher unterversorgten Gemeinden, die der Telekommunikationsanbieter ab sofort mit dem neuen Turbo-Internet versorgt. WLAN-Router oder LTE-Surfstick ermöglichen den Zugang zum neuen schnellen Internet über eigene Notebooks oder PCs. LTE-Zuhause-Tarife gibt es bereits ab 19,99 Euro monatlich. Darüber hinaus bietet Vodafone als erstes Telekommunikationsunternehmen eine integrierte Lösung für Telefonie und den schnellen Internetzugang via LTE und damit einen vollwertigen Festnetzersatz an. Die entsprechende Hardware, ein sogenanntes LTE-Modem, ist nun in den ersten mit LTE versorgten Regionen verfügbar. Weitere Informationen zu den neuen LTE-Tarifen und der Hardware gibt es im nächsten Vodafone-Shop sowie bei unseren Kolleginnen und Kollegen, welche demnächst in Grünhain-Beierfeld und Umgebung unterwegs sein werden.

Wir sagen Dankeschön

Das Rallyeteam – Schulz/Auerswald – im Suzuki Swift Sport - möchte sich recht herzlich bei den Unterstützern und Gönnern bedanken, welche uns zur diesjährigen 9. ADMV- Rallye-Grünhain unterstützt haben.

Ohne gute Sponsoren ist der Amateurrallyesport einfach nicht mehr praktikierbar, doch zum Glück gibt es motorsportbegeisterte Menschen und Unternehmen.

Sponsorenaufstellung:

- Annaberger Trockenbau GmbH
- Zahnarzt Detlef Schürer
- Reprozentrum Schwarzenberg
- Bäckerei Markus Bretschneider
- Bonitz Elektro – Schwarzenberg
- Falk Horn Kfz.-Service Annaberg
- FIAG Renè Auerswald
- Fleischerei Schaarschmidt – Annaberg-Buchholz
- Firma H. Dedores & Co GmbH
- Firma Andreas Lippert
- Hotel & Restaurant „Köhlerhütte“
- Modehaus Marius Annaberg
- Motorgeräte Fritzsches GmbH
- Renovierungsservice Renè Otto
- Malermeister Knut Schäffner
- M Sport – Michael Miene
- Wohnungsbörse Erzgebirge Manuela Hertel



Wertungsprüfung 2 und 5 von Wiesenbad nach Schönfeld.

Teamergebnis – „9. ADMV - Rallye Grünhain“

- * Platz 4 in der Klasse S 9
- * Platz 53 in der Gesamtwertung von 124 Startern

André Schulz und David Auerswald

Anzeige

Neu
bei uns!

**Fotos
und mehr!**

- Bilder sofort, von allen digitalen Medien
- Fotogeschenke
- Filmentwicklung

Uni-Shop Krause Richterstr. 7 08344 Grünhain-Beierfeld

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Bekanntmachung

der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Bernsbach

Vom 10. September 2012

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst das bestehende Ortsnetz Bernsbach (Nieder- und Mitteldruckgasleitungen) im Bereich oben genannter Gemarkung (Az.: 32-3043/9/88).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Bernsbach (**Gemarkung Bernsbach**) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 8. Oktober 2012, bis
Montag, dem 5. November 2012,**

montags bis donnerstags zwischen 08.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 08.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist

oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 10. September 2012

Landesdirektion Sachsen
gez. Andrea Sippel
Referentin Planfeststellung
in Vertretung des Referatsleiters

Die Gemeinde teilt mit

Zur der am 05.09.2012 stattgefundenen Sitzung des **Verwaltungsausschusses** des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss VA2012/013

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt den Kauf eines Schneepfluges auf Grundlage des vorliegenden Angebotes von der Firma Eberhard Franke GmbH – Multicar-Leistungszentrum zu einem Gesamtbetrag von 3.191,84 EUR (incl. MwSt.).

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bernsbach und Oberpfannenstiel,

am 30.09.2012 endet meine Amtszeit als Bürgermeister in Bernsbach. Es war eine schöne Zeit mit einer Vielzahl von Erfahrungen, die ich auf meinen weiteren Lebensweg mitnehme. Aus diesem Grunde wende ich mich auf diesem Wege noch einmal an Sie.

Als ich mich am Ende des Jahres 2000 nach Drängen von vielen Bürgerinnen und Bürgern entschlossen habe, doch auch für die folgende Bürgermeisterwahl zu kandidieren, konnte ich noch nicht ahnen, dass ich bereits nach dem ersten Wahlgang als Bürgermeister feststehen würde. Da ich schon seit 1990 als 1. Stellvertreter der leider viel zu früh verstorbenen Bürgermeisterin, Frau Ursula Gräfe, gelegentlich und während ihrer Krankheit durchgängig die Amtsgeschäfte wahrnahm, war mir das Ausmaß der auf mich zukommenden Aufgaben im Großen und Ganzen bekannt. Trotzdem war es ein großer Schritt.

Frau Bürgermeisterin Gräfe hatte durch ihr Wirken und die damit verbundenen Erfolge für das Gemeinwohl in Bernsbach die Messlatte für alle Amtsnachfolger sehr hoch gelegt, so dass ich mich mit meinem Amtsantritt einer großen Herausforderung stellen musste. Die Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und auch

Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Bernsbach, brachten mir von Anfang an viel Vertrauen entgegen und erleichterten mir dadurch meine Arbeit erheblich. Dadurch ist es mir heute möglich, auf eine gute Zeit für das Gemeinwohl unseres Ortes und auch für mich persönlich zurückzublicken. Die Entwicklung der Gemeinde lässt sich an vielen Beispielen nachvollziehen und vieles wurde geschafft. Hier seien nur einige Projekte genannt, die wir gemeinsam realisieren konnten: der Dorfplatz entstand am Platz der „Alten Schule“, die Kindertagesstätte wurde saniert und erweitert, am Kindergarten entstand ein Parkplatz für die Eltern und Besucher der Mehrzweckhalle, die Grundschule erhielt eine neue Sporthalle und der „Grüne Baum“ machte einer neuen und modernen Kegelbahn Platz. Die Realisierung all dieser Projekte, die nunmehr fast vollständige Sanierung des Bernsbacher Straßennetzes und die konsequente Umsetzung und Ausreichung der Mittel aus dem Programm der Stadtsanierung haben die Infrastruktur unseres Ortes wesentlich verbessert und unseren Ort immer attraktiver gemacht.

Vieles ist richtig gut gelungen, aber sicherlich habe auch ich nicht alles richtig gemacht. Doch ich kann versichern, dass ich immer das Beste für Bernsbach versucht habe. Die Ergebnisse der letzten Bürgermeisterwahl, die rege Beteiligung an Wahlen und Abstimmungen und nicht zuletzt das Ergebnis des Bürgerentscheides im vergangenen Jahr wertete ich als Vertrauensbeweis der Bevölkerung für meine Arbeit. Dafür möchte ich Ihnen allen herzlich danken!

In wenigen Tagen gehe ich nun in den Ruhestand.

Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Ulrich Braun, wird dann bis zum 31.12.2012 die Amtsgeschäfte in Bernsbach übernehmen.

Ich bitte Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bernsbach und Oberpfannenstiel, Herrn Braun genauso viel Vertrauen entgegen zu bringen, wie Sie es mir entgegen gebracht haben. Ich bin sicher, dass er die Geschäfte in den nächsten drei Monaten gut und verlässlich führen wird.

Bereits heute möchte ich der im kommenden Jahr entstehenden Stadt Lauter-Bernsbach, allen ihren Amtsträgern und insbesondere dem im Jahr 2013 neu zu wählenden Bürgermeister viel Glück und Erfolg zum Wohle der Einwohner in beiden Stadtteilen wünschen.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass ich für meine Amtszeit diese positive Bilanz ziehen kann. Zwar räume ich meinen Arbeitsplatz im Rathaus, aber ich bleibe Bürger unseres Ortes und freue mich auf die gemeinsame Zeit zusammen mit Ihnen allen in Bernsbach und Lauter!

Ihr
Frank Panhans

Sitzungen im Oktober 2012

Technischer Ausschuss:	am 01. Oktober 2012
Verwaltungsausschuss:	am 04. Oktober 2012
Gemeinderat:	am 17. Oktober 2012

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Entsorgungskalender für Oktober 2012

- Bioabfall:** - wöchentlich **Freitag**
Gelbe Tonne: - am **Mittwoch**, dem 10. und 24. Oktober
in Oberpfannenstiel - am **Montag**, dem 01., 15. und 29. Oktober
Restabfälle: - am **Donnerstag**, dem 04. und 18. Oktober
Papiertonne: - am **Freitag**, dem 19. Oktober

Schadstoffmobil

Am Montag, dem 08. Oktober 2012, von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr, auf dem Badparkplatz neben dem ehemaligen Diska-Markt.

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach – Ärzte

19 – 7 Uhr
ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 27.09.2012 Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-Schneller-Str. 1, Tel.: 03774 62154
 28.09.2012 Apotheke Zeller Berg, Aue, Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094
 Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Auer Str. 14, Tel. 03774 62100
 29.09.2012 **Markt-Apotheke Aue, Altmarkt 2, Tel. 03771 22000 oder 03771 53049**
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
 30.09.2012 **Markt-Apotheke Aue, Altmarkt 2, Tel. 03771 22000 oder 03771 53049**
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
 01.10.2012 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7, Tel. 03771 51215
 Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Obere Schlossstr. 7, Tel. 03774 23232
 02.10.2012 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg, Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180
 Mohren-Apotheke, Lößnitz, Marktplatz 4, Tel. 03771 55560
 03.10.2012 **Markt-Apotheke Aue, Altmarkt 2, Tel. 03771 22000 oder 03771 53049**
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
 04.10.2012 Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A, Tel. 03771 51559 oder 03771 51770
 Spiegelwald-Apoth., Beierfeld, August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041
 05.10.2012 Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2, Tel. 03771 22000 oder 03771 53049
 Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488

- 06.10.2012 **Berg-Apotheke, Lößnitz, Heinestr. 2, Tel. 03771 35109**
 07.10.2012 **Berg-Apotheke, Lößnitz, Heinestr. 2, Tel. 03771 35109**
 08.10.2012 Berg-Apotheke, Lößnitz, Heinestr. 2, Tel. 03771 35109
 09.10.2012 Schwanen-Apoth. im Kaufland, Aue, Brünlasberg 1 A, Tel. 03771 340004
 Apotheke „Zum Berggeist“, Schwarzenberg, Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774 61191
 10.10.2012 Brunnen-Apotheke Aue, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722
 Apoth. im Kaufland Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Aue
 Sa. 08.30 - 11.30 Uhr
 So./Feiertag und Brückentag 09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter
 Sa. 09.00 - 11.00 Uhr
 So./Feiertag und Brückentag 09.00 - 11.00 Uhr

29. und 30. September 2012
 Zahnarzt Hr. Männel Hr. Dr. Sonntag
 Prof.-Beck-Straße 1, Aue Ernst-Schneller-
 Tel. 03771/52077 Straße 14, Bernsbach
 Tel. 03774/63270

03. Oktober 2012
 DS Hr. Leonhardt
 R.-Huch-Straße 2, Aue
 Tel. 03771/20975

06. und 07. Oktober 2012
 Zahnärztin Fr. Bauer
 Bahnhofstraße 27a, Aue
 Tel. 03771/51556

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Schulnachrichten



Endlich ein Schulanfänger!

Am Sonnabend, dem 1. September 2012, durften wir 63 Schulanfänger in unserer Mitte willkommen heißen. An der Seite ihrer Klassenlehrerinnen Frau Konopka (1a), Frau Hohlfeld (1b) und Frau Kaufmann (1c) betraten die zukünftigen Schüler unserer Grundschule erwartungsvoll

die festlich geschmückte Turnhalle. Dort hatten bereits die Eltern, Großeltern, Geschwisterkinder und viele Gäste Platz genommen. Mit dem Lied „Herzlich willkommen hier an unserer Schule“ wurden die neuen Mitschüler von den „Großen“ begrüßt. Dabei waren unsere Viertklässler mindestens genauso aufgeregt wie die kleinen Einschulungskandidaten. So hatten sie in den vergangenen Wochen ganz fleißig geübt und ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches sie den neuen Schülerinnen und Schülern zeigen wollten. Das Ranzemännlein erklärte spielerisch den ABC-Schützen, was man alles in der Schule zum Lernen braucht und was man dabei alles lernen und erleben kann. Manches ist gar nicht so schwer, wie man glaubt, wenn man sich bemüht. Im Anschluss an die feierliche Aufnahme gingen die Erstklässler dann in ihr schön hergerichtetes Klassenzimmer. Schließlich fanden auch alle ABC-Schützen trotz dunkler Regenwolken den Platz, wo ihre Zuckertüten abgeladen wurden. Jetzt kann das Lernen entspannt beginnen.

Die Lehrerinnen der Kinder wünschen sich, dass bei allen Mädchen und Jungen die Freude auf die Schule lange anhält und sie gern zu uns kommen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Beteiligten bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieser Einschulungstag den Erstklässlern mit ihren Eltern und Verwandten noch lange Zeit in guter Erinnerung bleibt.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit ihren Lehrerinnen Frau Legner, Frau Hübner und Frau Wehrmann für das gelungene Programm, das mit viel Beifall bedacht wurde,
- Frau Christel Habrecht von Floristik-Wohndesign für den liebevoll gebundenen Blumenstrauß für unsere Schulanfänger und den Blumenschmuck fürs Klassenzimmer,
- Frau Wüst vom Blumengeschäft Hecker in Bernsbach für die Dekoration des Zuckertütentisches,
- unsere Schulsekretärin Frau Philipp, unseren Hausmeister Herrn Herrmann und Herrn Normen Panhans vom Bauhof für die tatkräftige Unterstützung am Einschulungstag selbst sowie an den Tagen davor,
- alle Lehrerinnen unserer Grundschule, die auf verschiedenste Weise zum Gelingen der diesjährigen Einschulungsfeier beigetragen haben.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start ins erste Schuljahr sowie viel Freude und Spaß beim Entdecken und Lernen!

gez. C. Holzhey
Stellv. Schulleiterin



Überraschung von der Sparkasse



Zum Schulstart bekamen unsere Grundschüler der Klassen 1a, 1b und 1c Besuch von Frau Heinze. Sie gratulierte allen Kindern im Namen der Sparkasse zum Schulanfang und wünschte viel Spaß und Erfolg beim Lernen.

Um das erste Zeugnis sicher nach Hause zu bringen, erhielten alle Mädchen und Jungen eine schöne Zeugnismappe. Außerdem bekamen alle einen Gutschein und ein tolles Schreiblernheft über das Erzgebirge sowie einen praktischen Rucksack.

Vielen Dank sagen die Erstklässler der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach.



Vereinsmitteilungen

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Zu unserer nächsten Veranstaltung am Donnerstag, dem 18. Oktober 2012, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein.

Ein Vertreter des DRKs spricht über Erste Hilfe bei Unfällen im Alltag. Anschließend erklingt Musik zum Tanzen.

Beginn: 14.00 Uhr

Herzlich grüßt
der Vorstand

Liebe Heimatfreunde, liebe Bernsbacher und Oberpfannenstieler!

Der EZV Bernsbach möchte euch über folgende Änderung der Veranstaltungstermine informieren. Aus organisatorischen Gründen entfällt der Termin 06.10.2012. Die Veranstaltung wird verlegt auf den 17.11.2012. Die Lesung mit Uwe Schneider findet nächstes Jahr statt.

Das traditionelle Kartoffelessen wird um eine Woche, auf den 13.10.2012 verlegt. Wir bitten um Beachtung!

Glück auf!
EZV Bernsbach

SV Saxonia Bernsbach e.V.**Abteilung Kegeln**

Am 25.08. 2012 fand das XXI. Landesoffene Kinder-, Spiel- und Kegeltturnier des KKSv Aue-Schwarzenberg für B-Jugendliche (01.07.1998 und jünger) in der Kegelsportanlage „Grüner Baum“ in Bernsbach statt.

In diesem Jahr fanden wieder 35 Keglerinnen und Kegler dieser Altersklassen den Weg in unsere Kegelbahn. Bei aktivem Kegelsport und anschließenden anderen sportlichen Aktivitäten (Ballwurf, Glücksrad, Dart usw.) war es für alle ein erfolgreicher Tag. Die Kinder und Jugendlichen kamen aus Löbnitz, Königswalde, Neuoelsnitz, Fraureuth und Bernsbach. In vier Altersstufen wurden die Besten gekürt. Außerdem gab es wie immer die Sonderwertung der „Hausnummer“, die in diesem Jahr an die Sportfreundin Müller, Luisa aus Königswalde mit „8576“ Punkten ging. In den einzelnen Altersgruppen gab es folgende Ergebnisse:

01.07.1998 – 30.06.2000 männlich

1. Platz	Werler, Alec	Fraureuth	159 Pkt.
2. Platz	Schubert, Daniel	Löbnitz	140 Pkt.
3. Platz	Weißflog, Daniel	Bernsbach	114 Pkt.

01.07.1998 – 30.06.2000 weiblich

1. Platz	Müller, Luisa	Königswalde	165 Pkt.
2. Platz	Müller, von Berneck, N.	Fraureuth	153 Pkt.
3. Platz	Hilbig, Luisa-Christin	Fraureuth	150 Pkt.

01.07.2000 – 30.06.2002 männlich

1. Platz	Schreier, Janik	Bernsbach	124 Pkt.
2. Platz	Zschock, Florian	Königswalde	108 Pkt.
3. Platz	Süß, Marvin	Bernsbach	79 Pkt.

01.07.2000 – 30.06.2002 weiblich

1. Platz	Schreck, Natalie	Fraureuth	153 Pkt.
2. Platz	Wende, Patricia	Bernsbach	65 Pkt.

01.07.2002 und jünger

1. Platz	Schaller, Philipp	Fraureuth	135 Pkt.
2. Platz	Fugmann, Maxim	Bernsbach	100 Pkt.
3. Platz	Frölich, Francis	Bernsbach	98 Pkt.

Bei herrlichem Sommerwetter gab es neben dem sportlichen Wettstreit auch viel Unterhaltsames für Groß und Klein. Neben musikalischer Umrahmung und einer Tombola war auch stets für das leibliche Wohl gesorgt. Insgesamt war es wieder eine gelungene Veranstaltung, die hoffentlich in den nächsten Jahren wieder mehr Kinder und Jugendliche auf unsere schöne Kegelbahn zieht.

„Sportfest für Menschen mit Beeinträchtigungen“

2009 fand das erste derartige Sportfest in der Kegelbahn in Bernsbach statt. In den Folgejahren war es ein fester Bestandteil im Programm der Kegelabteilung. Am 02.09.2012, ab 10.00 Uhr, haben sich wieder viele Frauen und Männer aus Behinderteneinrichtungen des Altkreises Aue-Schwarzenberg in der Bernsbacher Kegelbahn zum Wettkampf eingefunden.



Jeder gab sein Bestes im sportlichen Wettstreit, feuerte seine Mitstreiter mit viel Begeisterung an und konnte sich dann bei „Wiener Würstchen und Limo“ wieder stärken. Natürlich erhielten alle Sportlerinnen und Sportler ein Präsent für ihre gezeigten Leistungen. Die Besten wurden mit Pokalen geehrt. Hier nun die einzelnen Ergebnisse:

Die Sonderwertung „Hausnummer“ gewann:
Tran, Marion; AWO; mit 7030 Punkten.

Frauen:

1. Platz:		
Hartl, Kristin	Invitas Schneeberg	92 Pkt.
2. Platz		
Reinhold, Anke	AWO Schwarzenberg	79 Pkt.
3. Platz		
Tran, Marion	AWO Schwarzenberg	49 Pkt.

Männer:

1. Platz		
Morgenroth, Ricco	Invitas Schneeberg	103 Pkt.
2. Platz		
Wischal, Stefan	Invitas Schneeberg	89 Pkt.
3. Platz		
König, Andreas	AWO Schwarzenberg	82 Pkt.

Auch diese neue Auflage des „Sportfestes für Menschen mit Beeinträchtigungen“ hat gezeigt, dass solche Veranstaltungen eine willkommene Abwechslung im Leben die-

ser Menschen sind und deshalb unbedingt fortgeführt werden müssen. Dank gilt den Organisatoren dieser Sportveranstaltung, den Keglerinnen und Keglern des SV Saxonia Bernsbach e.V. und ihrem Vorstand.

Werner Brückner, Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Lauter

17. Lauterer Vogelbeerfast

In der Zeit vom 28. bis 30. September 2012 findet das „17. Lauterer Vogelbeerfast“ statt. Die Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen bzw. dem Faltblatt. Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.lauter-sachsen.de. Das Festgelände erstreckt sich auf den Marktbereich zwischen Vogelbeer-Apotheke und Rathaus sowie dem Firmengelände Lautergold. Die Stadt Lauter richtet die Bitte an die anliegenden Bewohner des Festgeländes, ihre Häuser zu schmücken. Bei Bedarf kann die Stadtverwaltung Lauter den Hauseigentümern kostenlos Wimpelketten zur Verfügung stellen. Bestellungen werden unter der Telefonnummer 03771/7031-19 bzw. im VG II, Zimmer 10, entgegengenommen.

Fackel- und Lampionumzug am Freitag, dem 29.09.2012

Treffpunkt: 19.00 Uhr, August-Bebel-Straße bei Eingang Lautergold Paul Schubert GmbH

Wegstrecke: August-Bebel-Straße, Querstraße, Baugenossenschaftsstraße, Lutherstraße, Auer Straße, Brauhausstraße, Ludwig-Jahn-Straße, Straße des Friedens, G.-Fichte-Straße, Paul-Schneider-Straße, Lutherstraße, D.-Bonhoeffer-Straße, Hermann-Uhlig-Platz, Goethestraße, Schulhof Mittelschule (die Kleinsten, für welche die Gesamtstrecke zu lang ist, können sich während des Wegverlaufs dem Zug anschließen). Der Fackel- und Lampionumzug wird von den Erzgebirgsmusikanten Bockau-Lauter begleitet. Am Ziel auf dem Schulhof erwartet die Kinder ein von der Freiwilligen Feuerwehr errichtetes Lagerfeuer. Knüppelkuchen steht für alle Kinder bereit. Schön wäre es, wenn zum Anspießen des Knüppelkuchens Stäbe mitgebracht werden.

Großes musikalisches Feuerwerk

Zum Abschluss des „17. Lauterer Vogelbeerfastes“, am Sonntag, dem 30.09.2012, um 20.30 Uhr, findet ein großes Musikalisches Feuerwerk auf dem Marktplatz statt.

Wanderung am Samstag, 29.09.2012

**Hallo, Ihr jungen und älter gewordenen
Wanderfreunde, Bürger von Lauter und Gäste!**

Auch zum diesjährigen Vogelbeerfast bieten wir traditionsgemäß eine geführte Wanderung für alle Interessierten an. Dazu treffen wir uns am Sonnabend, dem 29. September 2012, 8.30 Uhr, Ecke Lindenstraße Gärtnerei Fischer. Die Wanderung führt über eine Strecke von ca. 9 km. Herzlich lädt dazu alle „Wanderfreudigen“ der Wanderwart des EZV Lauter ein.

Was sonst noch interessiert



Klare Kennzeichnungen von Lebensmitteln: Regionalfenster und EU-Gütezeichen für traditionelle Spezialitäten sowie Herkunfts- bezeichnungen

Regionale Spezialitäten aus ganz Europa sind oft weit über die jeweiligen Landesgrenzen hinaus bekannt und beliebt. Aus diesem Grund sieht das europäische Recht einen Schutzmechanismus für diese Produkte vor: Traditionelle Lebensmittel, Ursprungsbezeichnungen sowie geographische Angaben können auf Antrag geschützt werden. In einer offiziellen Liste werden die entsprechenden Lebensmittel geführt. So gehören „Schwäbische Spätzle“, „Esrom“ aus Dänemark oder „Grana Padano“ aus Italien ebenso wie der „Düsseldorfer Senf Mostert“ zu den bereits registrierten Bezeichnungen. Zahlreiche weitere geschützte Lebensmittelnamen können in der so genannten „DOOR“ Datenbank der Europäischen Union eingesehen werden. Sie nennt gut 1400 Produkte regionaler Herkunft.

Bereits seit 1992 klären drei unterschiedliche EU-Gütezeichen zum Schutz traditioneller Lebensmittel Verbraucherinnen und Verbraucher europaweit über authentische Produkte auf.

Quellen:

„DOOR“ Datenbank der EU - <http://ec.europa.eu/agriculture/quality/door/list.html?&recordStart=1152>

Gütesiegel - <http://www.bmelv.de/SharedDocs/Standardartikel/Landwirtschaft/Markt-Handel/Markt-Statistik/GeschuetzteBezeichnungen.html>

Regionalfenster - <http://www.bmelv.de/SharedDocs/Standardartikel/Ernaehrung/Wert-Lebensmittel/RegionaleVielfalt.html>

BAUEN NACH IHREN WÜNSCHEN



YTONG
Bausatzhaus
Fa. Peter & Peter
Hausbau
Grünhainer Str. 4
08340 SZB
03774 177281
www.ytong-bausatz.de



GRUNDSTÜCKE VORRÄTIG



Service rund ums Haus Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

**Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe**



- ▶ 5 Stück
- ▶ 170g glänzend
- ▶ DIN A4

schon ab
30,-

inkl. MwSt.
und Versand

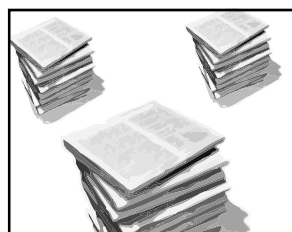
Fotokalender

primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de



Anzeigen sind Wegweiser für den Verbraucher!



Lippold

Fliesen- & Ofenstudio

faszinierendes Doppelfeuer für
mehr Wärme, Licht + Atmosphäre
gleichbleibend hohe Energie-
ausnutzung bis zu 90%,
auch bei kleinem Feuer
saubere Abgase ohne Filter
40% weniger Brennstoff
Fliesen in jeder Preislage



Lippold Fliesen- & Ofenstudio
Hauptstraße 107
08428 Langenbernsdorf
Tel. 0 37 61 / 7 49 65



SCHÖNHERR | SEIFERT

Rechtsanwälte



Sven Schönherr
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Jörg Seifert
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Arbeits- und Sozialrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht,
Erbrecht, Strafrecht, Allgemeines Zivilrecht, Wirtschaftsrecht

Industriestraße 12 – 08312 Lauter
Tel. (0 37 71) 55 25 70 | www.kanzlei-schoenherr.de

Schnuppern Sie den Duft der großen, bunten AIDA-Welt!



REISEBÜRO GRUND

Voranmeldung erwünscht unter Telefon-Nummer 03774/640421.

... am Montag, 01.10.2012, um 18.00 Uhr im Ring Kino Schwarzenberg

Eintritt: 12,00 € pro Person inkl. Buffet. Wir freuen uns auf Sie. Genießen Sie einen unterhaltsamen und informativen Abend.

Ihr Ansprechpartner für Telekommunikation
- Aus der Region für die Region -

Das Turbo-Internet LTE von Vodafone ist in Ihrer Region verfügbar!




Sven Grunert
0172 – 36 47 200
sven.grunert@vodafone-geschaeftskunden.de

- Persönliche Beratung telefonisch oder auch vor Ort
- Kostenloser Check Ihrer bestehenden Telekommunikations-Infrastruktur
- Spezielle Tarife und strategische Ausrichtung Ihres Kommunikationsprofils
- Kostenfreie LTE - Messungen und Service-Termine in Ihrem Unternehmen

Vodafone Business Premium-Store Chemnitz

Sie suchen Haus, Wohnung, Grundstück, Gewerbe?
Sie verkaufen Haus, Wohnung, Grundstück, Gewerbe?
Rufen Sie uns an!



www.PVI-Immobilien.de
info@pvi-immobilien.de
Telefon 03774 - 17 88 17

Grünhainer Straße 4 · 08340 Schwarzenberg



Hausverwaltung · Hausmeisterdienst
post@hausverwalter-km.de
Telefon 03774 - 17 92 67

Haushaltgeräte & Service



Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3
Telefon: 03774 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:
Waschgeräte · Kühlgeräte · Elektroherde · Geschirrspüler

Immer auf dem Laufenden.

Immer erreichbar ☎ (03771) 454257

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 23604
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

www.bestattungshaus-mueller.de

Grünhain
Schwarzenberger Straße 2
03774 / 8690450

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V. als Qualifizierter Bestatter empfohlen.





PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de




• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

